

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 15 | Mittwoch, 11. April 2018

HIGHLIGHTS HEUTE

- Siltronic** – Normale Korrektur oder Trendwende? _____ 2
- Börse Stuttgart** – Noch früher und länger handeln _____ 3
- DAX-wikifolio** – Kurz raus und direkt wieder rein _____ 5
- Dachwikifolio** – Deutliches Plus ggü. der Vorwoche _____ 7

Dürr - Ende der Korrektur in Sicht

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long Future auf Dürr
Trend	großer Aufwärtstrend
Signal	Test einer starken Unterstützung
Initial-Risiko	1,02% des Tradingkapitals
Depotanteil	4,1%

– Trotz durchaus überzeugender Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr hat die Aktie von **Dürr** ihre Talfahrt in den vergangenen Wochen nicht stoppen können. Ein Grund dafür dürften die zahlreich nach unten revidierten Kursziele der Analysten gewesen sein, die sich vom Ausblick des Unternehmens mehrheitlich enttäuscht zeigten. Dürr rechnet

Dürr

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



beim Umsatz 2018 mit einem moderaten Anstieg und geht bei Auftragseingang und Gewinnmarge von weitestgehend stagnierenden Werten aus. Zudem wird das Ergebnis von Sonderaufwendungen, vor allem für ein Optimierungsprogramm im Lackieranlagenbau, belastet werden. Hier leidet das Unternehmen unter dem anhaltend starken Wettbewerbsdruck.

Die Aktie des im **MDAX** gelisteten Automobilzulieferers hat nach diesen Ende Februar verkündeten Nachrichten in der Spitze 20% an Wert eingebüßt. Von dem im November markierten Hoch aus ging es sogar um gut 30% nach unten. Dass der Lackieranlagenspezialist die hohen Erwartungen des Marktes mit seinen verhaltenen Prognosen erst einmal gedämpft hat, kam dabei nicht zum ersten Mal vor. Und es verschafft dem Unternehmen neues Potenzial für positive Überraschungen. So wurde auch im vergangenen Herbst die 2017er-Prognose noch einmal nach oben revidiert. Gerade mittelfristig ist durch den Zukauf des auf die Holzverarbeitende Industrie spezialisierten Unternehmens **Homag** wieder mit einer höheren Profitabilität zu rechnen. Zudem gilt Dürr als potenzieller Profiteur des wohl nicht aufzuhaltenden Trends in Richtung der Elektrofahrzeuge.

Die in den vergangenen sechs Wochen veröffentlichten Kursziele der Banken lagen zumeist zwischen 108 und 120 Euro. Sowohl nach oben (128 Euro) als auch nach unten (91 Euro) gab es lediglich eine deutliche Abweichung. Aber selbst

Vontobel

Anzeige

Investment Banking

Bitcoin: die digitale Münze

Besuchen
Sie uns auf der
INVEST
Halle 4.0
Stand Nr. 4D51

Open End Partizipationszertifikat auf Bitcoin Cash

Basiswert	Bitcoin Cash
WKN/ISIN	VL99BC/DE000VL99BC4
Währung des Basiswertes	USD
Managementgebühr	1,50% p.a.
Festlegungstag	21.03.2018
Laufzeit	Open End
Aktueller Preis	EUR 56,00 (Stand am 09.04.2018)

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter www.zertifikate.vontobel.com.

zertifikate.vontobel.com

Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittantenrisiko). Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt und das aktuelle Basisinformationsblatt (BiB) lesen, welche neben den Endgültigen Bedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite www.zertifikate.vontobel.com veröffentlicht sind und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten werden.

der niedrigste Wert ist von der Aktie mittlerweile unterschritten worden. Gut möglich, dass es hier demnächst dann zumindest bei den Voten die eine oder andere Aufstufung geben wird. Fantasie könnte dem Aktienkurs darüber hinaus der geplante Aktiensplit verleihen, durch den sich der Kurs halbieren würde. Dadurch soll die Dürr-Aktie liquider und für Investoren noch attraktiver werden. Bei der Hauptversammlung am 9. Mai wird darüber ebenso entschieden wie über den Dividendenvorschlag von 2,20 Euro, was eine Dividendenrendite von immerhin 2,5% bedeuten würde.

Charttechnisch ist äußerst positiv zu vermerken, dass es im Bereich um 85 Euro gerade wieder zu verstärktem Kaufinteresse gekommen ist. Hier liegt nicht nur eine starke Unterstützung in Form eines Hochpunktes des großen 2015er-Korrekturtrends, sondern auch das 50%-Retracement der anschließenden Rally, die den Kurs von 50 auf über 120 Euro steigen ließ. **Wir haben bei einem Aktienkurs von rund 88 Euro deshalb heute Morgen einen spekulativen Long-Trade eröffnet und diesen mit einem Stoppkurs bei ca. 82 Euro versehen.** Der Mini Long Future der Citi (Basispreis: 61,063 Euro; Knock-Out-Marke: 64,670 Euro) hatte zum Zeitpunkt des Einstiegs einen Hebel von 3,2. Das rechnerische Verlustrisiko dieser Spekulation liegt bei gut 1% des Kapitals. ■

Gelungener Abstauber bei Siltronic

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long Future auf Siltronic
Trend	mehrere Aufwärtstrends
Signal	starker Aufschwung nach 50%-Korrektur
Initial-Risiko	1,02% des Tradingkapitals
Depotanteil	3,2%

— Der Waferhersteller **Siltronic** zählt zu den absoluten Börsenstars der vergangenen Jahre. Seit dem Tief im Februar 2016 hat sich die Aktie in der Spitze mehr als versiebenfacht. 2017 betrug der Anstieg gut 170% und im bisherigen Jahresverlauf liegt der Titel mit einem Plus von über 20% erneut ganz weit vorne in den Performance-Ranglisten. Starke Unternehmenszahlen und ein optimistischer Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr sorgen für gute Laune, zumal die Aktie trotz der Kursexplosion dank ebenfalls stark gestiegener Gewinne als nicht besonders hoch bewertet gilt. Die vorliegenden Analystenstudien wurden bis auf eine Ausnahme mit Kurszielen oberhalb des aktuellen Niveaus versehen.

Der jüngste Rücksetzer, der von Sorgen vor einer Abschwächung bei den DRAM-Chippreisen begleitet wurde, könnte daher trotz der rein charttechnisch im großen Bild leicht überhitzten Lage mal wieder eine typische Korrektur innerhalb der völlig intakten Aufwärtsbewegung gewesen sein. Dafür spricht, dass nach der Konsolidierung rund um den Jahreswechsel noch mal neue Hochs gesetzt wurden und es jetzt nach dem „üblichen“ 50%-Rückgang dieser Bewegung wieder

zu einem starken Aufschwung kam. **Wir haben deshalb mit einem bereits erreichten Abstauberlimit bei 143 Euro und einem Stoppkurs von 129 Euro heute einen Long-Trade eröffnet.** Der Mini Long Future der DZ Bank (Basispreis: 98,321

▲ Siltronic

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Euro; Knock-Out-Marke: 103,447 Euro) hatte auf Basis unseres Kauflimits einen Hebel von 3,2. Wir riskieren auch hier gut 1% unseres aktuellen Tradingkapitals. ■

Stratec bricht endlich nach oben aus

— Zwei Monate lang hat die Aktie von **Stratec Biomedical** vergeblich versucht, das Anfang Februar markierte Hoch bei rund 75 Euro zu überwinden. Am vergangenen Donnerstag nun ist der heiß ersehnte Durchbruch tatsächlich gelungen. In der Spitze stieg der Kurs bis auf über 78 Euro. Anschließend kam es zwar zu Gewinnmitnahmen, der Schlusskurs lag aber immer noch deutlich über dem alten Hoch. Am Montag ging die Klettertour dann noch bis auf über 80 Euro weiter. Ein möglicher Fehlausbruch sollte daher trotz der gestern und heute etwas schwächeren Kurse vom Tisch sein.

Einen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Aktie könnten die für den 19. April angekündigten Jahreszahlen haben. Die Kollegen der PLATOW Börse gehen davon aus, dass das auf vollautomatische Systeme für die klinische Diagnostik spezialisierte Unternehmen eine bereinigte EBIT-Marge von etwa 17,2% verkünden und damit das selbstgesteckte Margenziel von 17% leicht übertroffen wird. Wenn dann auch noch der Ausblick überzeugen kann, stehen die Chancen auf eine Fortsetzung des Aufwärtstrends nicht schlecht.

Beeindruckend ist schon seit mehreren Monaten die relative Stärke des **TecDAX**-Wertes, der seit dem Jahreswechsel ein Plus von 13% ausweist, während der Index selbst 5% an Wert verloren hat. Auf Sicht von sechs Monaten konnte sogar eine Outperformance von fast 40 Prozentpunkten aufgebaut werden. Und das alles gelang, obwohl sich die meisten Analysten bislang vergleichsweise verhalten zu dem weiteren

Potenzial der Aktie geäußert haben. Wir hatten schon bei Eröffnung unseres Long-Trades am 22. Januar darauf verwiesen, dass dies auch ein Grund für unseren Optimismus ist. Schließlich liegt das Überraschungspotenzial hier eindeutig darin, dass die Analysten ihre Ziele nach oben anpassen müssen. Die **Deutsche Bank** sowie die Kollegen von **Oddo BHF** haben ihre Kursziele heute bereits auf 71 bzw. 74 Euro angehoben. Damit liegen sie aber immer noch knapp unter dem aktuellen Kurs der Aktie. Vielleicht ändert sich das ja dann nach den neuesten Unternehmenszahlen in gut einer Woche.

Stratec Biomedical

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Der damals in unser Musterdepot aufgenommene Wave Call XXL der **Deutschen Bank** liegt aktuell mit rund 30% im Plus und beschert uns einen Depotbeitrag von gut 0,9%. Das Initial-Risiko (0,98% des Kapitals) war zwischenzeitlich schon verdient. Aufgrund des Chartbilds haben wir Ende der vergangenen Woche den Stoppkurs auf ein Aktienkursniveau von rund 68,50 Euro und damit unter das jüngste Tief des kleinen (lila) Aufwärtstrends gezogen. Das rechnerische Verlustrisiko reduziert sich dadurch auf nur noch 0,36% des Kapitals. ■

Wichtig für Depot-Veränderungen

– Eine auch für **PLATOW Derivate** wichtige Neuerung gibt es seit dieser Woche an der **Börse Stuttgart**. Dort wurde die Handelszeit für verbriefte Derivate mehrerer Emittenten vor- und nachbörslich ausgeweitet. Auch einige der von uns in der Regel empfohlenen Knock-out-Produkte können daher jetzt **von 8 bis 22 Uhr** an der **Euwax** gehandelt werden. Bei den meisten der daran beteiligten Produkthanbieter war das außerbörslich (also über Ihre Bank oder Ihren Broker per Direkthandel mit dem Emittenten) auch vorher schon der Fall.

Ob die Übertragung der erweiterten Handelszeiten auf den Börsenhandel für Anleger tatsächlich von Vorteil ist, bleibt abzuwarten. Die schon jetzt - gerade bei Scheinen, die nahe am Stoppkurs notieren - oftmals ärgerliche Ausweitung der Spreads nach **Xetra**-Schluss um 17:30 Uhr dürfte nun auch

zwischen 8 und 9 Uhr zu dem ein oder anderen Problemen führen. **Maßgeblich für die Veränderungen in unserem Musterdepot bleibt daher (soweit möglich und nicht anders angegeben) zunächst der erst ab 9 Uhr geöffnete Handelsplatz** in Frankfurt. Wer lieber an der Euwax in Stuttgart handelt, sollte gerade bei Käufen unbedingt mit Limit arbeiten. ■

DAX-Aktien treiben das Depot an

– Das ständige Hin und Her an den Aktienmärkten kostet Marktteilnehmer momentan einiges an Nerven. Charttechnisch haben die großen Indizes gerade noch rechtzeitig die Kurve bekommen, so dass die Voraussetzungen für eine Wiederaufnahme der durch die Korrektur unterbrochenen Aufwärtsbewegungen durchaus gegeben sind. Das gilt auch für viele Einzelwerte und deshalb sind wir auch unverändert stark auf der Long-Seite engagiert. Festzuhalten bleibt aber auch, dass die Märkte immer noch sehr sensibel auf die ständig wechselnde Nachrichtenlage reagieren. Dabei spielt vor allem US-Präsident **Donald Trump** mit seinen ständigen Drohungen (erst der Handelskrieg und jetzt der Syrienkonflikt) eine große Rolle. Allerdings ist letztendlich noch nichts konkret passiert, was die Aktienkurse wirklich dauerhaft belasten könnte. Solange das so bleibt, gilt weiter das bewährte Motto, dass politische Börsen kurze Beine haben und irgendwann ein gewisser Gewöhnungseffekt eintreten dürfte. Dennoch nervt es auch uns und das nicht ausschließlich aus Sicht eines Börsianers.

Unser Depot hat im Wochenvergleich mehr als 3% zulegen können. Besonders stark haben sich dabei die Long-Trades auf **Continental** (+20,8%), die **Deutsche Telekom** (+26,8%) und

Deutsche Telekom (weekly)

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



SAP (+30,3%) entwickelt. Alle drei Werte sehen charttechnisch richtig gut aus, nachdem die jeweilige Bodenbildung im Bereich einer markanten Unterstützung zunehmend wahrscheinlicher wird. Bei Conti half in dieser Woche eine Hochstufung der Analysten von **Morgan Stanley**, die ihr Kursziel von 235 auf 245 Euro erhöht haben und im optimistischsten

Szenario sogar 325 Euro für möglich halten. Bei SAP warten die Marktteilnehmer mit Spannung und vielleicht auch Vorfreude auf die in zwei Wochen anstehende Mittelfristprognose,

während die Telekom-Aktie von erneuten Gerüchten über eine mögliche Fusion zwischen der Tochter **T-Mobile US** und dem Konkurrenten **Sprint** profitieren kann. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Mit dem Mini Long auf den **MDAX-Wert Dürr** haben wir heute Morgen einen weiteren Long-Trade eröffnet. + + + Bei dem Mini Long auf den **TecDAX-Titel Siltronic** sind wir mit unserem etwas tieferen Abstauberlimit zur Mittagszeit ebenfalls erfolgreich gewesen. Die Investitionsquote hat sich dadurch auf gut 86% erhöht, wobei der Großteil des Depots weiterhin aus Long-Spekulationen besteht. + + + Einen neuen Stoppkurs gibt es nach gelungenem Chartausbruch bei dem Wave Call XXL auf die Aktie von **Stratec Biomedical**.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	116,32 €	5 816,00 €	+21,0%	-	+2,43%
30	DE000LS9LFD5	PLATOW Trend & Sentiment (LS)	24.05.2017	110,18 €	99,58 €	2 987,40 €	-9,6%	-	-0,66%
750	DE000DM7V656	Stratec Biomedical Wave Call (DBK)	22.01.2018	2,02 €	2,62 €	1 965,00 €	+29,7%	1,78 €	+0,89%
220	DE000MF10CH9	Continental Mini Long (MS)	12.02.2018	4,49 €	4,29 €	943,80 €	-4,5%	2,75 €	-0,11%
600	DE000GT9WR89	Dt. Telekom Mini Long (GS)	12.02.2018	3,95 €	4,74 €	2 845,20 €	+20,1%	3,23 €	+1,14%
425	DE000SC22VT3	E.On Turbo Call (SG)	12.02.2018	1,33 €	2,10 €	892,50 €	+57,9%	1,49 €	+0,78%
1 100	DE000CX4ME09	SAP Mini Long (CIT)	21.02.2018	1,24 €	1,42 €	1 562,00 €	+14,5%	0,88 €	+0,47%
95	DE000CV49FH8	Gold Quanto Turbo Call (CBK)	23.02.2018	19,68 €	20,71 €	1 967,45 €	+5,2%	15,30 €	+0,23%
270	DE000SE1WP45	Dollar/Yen Turbo Put (SG)	26.02.2018	7,77 €	7,23 €	1 952,10 €	-6,9%	6,10 €	-0,33%
2 000	DE000MF3BDX6	Unilever Mini Long (MS)	06.03.2018	0,91 €	1,16 €	2 320,00 €	+27,5%	0,91 €	+1,21%
1 500	DE000CQ2NBU2	BMW Mini Long (CIT)	06.03.2018	1,65 €	2,15 €	3 225,00 €	+30,3%	1,35 €	+1,82%
400	DE000DGK9TV2	LPKF Laser Mini Long (DZ)	19.03.2018	2,38 €	1,98 €	792,00 €	-16,8%	1,30 €	-0,38%
1 500	DE000DL7KMQ6	SDAX Wave Put (DBK)	28.03.2018	2,09 €	1,90 €	2 850,00 €	-9,1%	1,60 €	-0,74%
1 600	DE000MF195B6	Aareal Bank Mini Long (MS)	04.04.2018	0,80 €	0,86 €	1 376,00 €	+7,5%	0,57 €	+0,25%
600	DE000CQ1T9H0	Dürr Mini Long (CIT)	11.04.2018	2,72 €	2,59 €	1 554,00 €	-4,8%	2,05 €	-0,20%
280	DE000DD2BYP3	Siltronic Mini Long (DZ)	11.04.2018	4,49 €	4,44 €	1 243,20 €	-1,1%	3,05 €	-0,04%
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de			WERTPAPIERBESTAND	34 291,65 Euro	KURSE VOM 11.04.18 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)				
			LIQUIDITÄT	5 298,25 Euro	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:				
			DEPOTWERT	39 589,90 Euro	-15,3%				

Sportlich anlegen
www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs

SECURITIES DIVISION

Anzeige

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

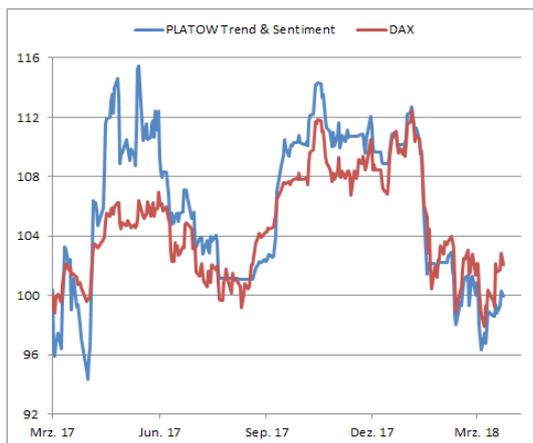
Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Vanessa Trzewik, Anne-Kathrin Velten, Melanie Winkler; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 39,00 Euro inkl. 19% MwSt. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanzierst sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW TREND & SENTIMENT

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Trend & Sentiment“ ist ein Musterdepot, in dem wir eine selbst erstellte Handelsstrategie auf den DAX umsetzen. Dieses Musterdepot dient als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz.

Aktuell ist wirklich alles möglich

Wie in der vergangenen Woche bereits angedeutet, ist der **GDL-Indikator** unseres Handelssystems auf den **DAX** am Mittwochabend auf null Punkte gefallen und hat damit einen Wechsel der Positionierung auf „Flat“ ausgelöst. Aufgrund eines fulminanten Endsprints des deutschen Aktienindex war die Entscheidung allerdings knapper als gedacht. Für eine Fortsetzung unserer DAX-Partizipation fehlten letztendlich nur etwas mehr als 4 Pünktchen. Zudem wurde das dafür benötigte Kursniveau wenige Minuten nach dem hier relevanten **Xetra**-Schlusskurs erreicht. Immerhin bescherte uns die zu diesem Zeitpunkt sehr positive Vorstellung des DAX noch einiges an Performance, da der Ausstieg immer erst am nächsten Morgen kurz nach dem Handelsstart erfolgt. Verkauft haben wir den DAX-ETF schließlich bei einem Indexstand von rund 12 170 Punkten. Damit konnte das Minus des am 23. Februar eröffneten Long-Trades zumindest auf 2,7% (am Tag zuvor waren es zeitweise rund 6%) reduziert werden.

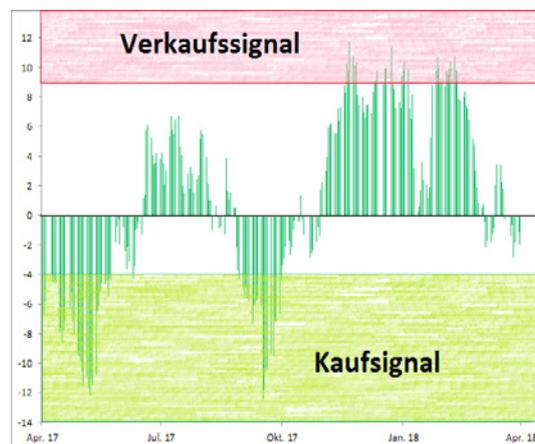
Weil sich die Erholung des DAX am Donnerstag weiter fortsetzte, änderte die gerade erst nach unten abgedrehte 260-Tage-Durchschnittslinie direkt wieder ihre Richtung. Dadurch stieg der GDL-Indikator auf einen Punkt, so dass wir

STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	1 189 700 Euro
KENNZAHLEN	
Indexstand	99,50
Performance seit Beginn	-0,5%
Performance seit Erstmission	-12,7%
Performance seit Jahresbeginn	-8,5%
Performance 1 Jahr	-0,7%
Performance 6 Monate	-8,9%
Performance 3 Monate	-10,3%
Performance 1 Monat	-1,5%
52-Wochen-Hoch	115,93
Maximaler Verlust (bisher)	-17,5%
Sharpe Ratio	0,0

dank des nach wie vor auf „Long“ stehenden **Trendphasen-Indicators** am Freitagmorgen den Einstieg in den DAX vornehmen durften und seitdem erneut „einfach Long“ positioniert

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



sind. Da der Kauf des DAX-ETF bei einem Indexniveau von gut 12 240 Punkten stattfand, haben wir folgerichtig einen Anstieg von etwas mehr als 70 DAX-Punkten verpasst. Das

ist nicht weiter schlimm, auch mit Blick auf die zusätzlich angefallenen Kosten in Form des Geld/Brief-Spreads und der nur eintägigen Unterbrechung aber dennoch ärgerlich.

In der aktuellen Phase können solch schnelle Positionswechsel durchaus öfter vorkommen. Das liegt ganz einfach daran, dass sich wirklich alle Indikatoren in Grenzbereichen

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



befinden und somit vergleichsweise schnell neue Signale generiert werden können. So wird der Trendphasen-Indikator das für unser Modell momentan sehr bedeutsame Long-Signal nur solange behalten, wie der DAX seine hier mehrfach beschriebene Unterstützungszone bei ca. 11 700/11 900 Punkten und damit den immer noch intakten großen Aufwärtstrend erfolgreich verteidigen kann. Sobald dieses Signal deaktiviert wird, kommt von den Trend-Indikatoren in der Summe ein

klares Warnsignal, welches erst dann erlischt, wenn der GDL-Indikator wieder auf mindestens drei Punkte ansteigt. Und dafür müsste es dann schon zu einer sehr kräftigen Erholung am deutschen Aktienmarkt kommen.

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



Die Bedeutung des als Basis unseres Handelsmodells dienenden **Stimmungsindicators** ist trotz der gerade im Fokus stehenden Trend-Indikatoren aber keineswegs geschwunden. Hier tut sich nur schlicht seit sechs Wochen nichts, was unsere Positionierung irgendwie beeinflussen würde. Zwar ist das **Euwax-Sentiment** in diesem Zeitraum von zweistelligen Pluswerten auf aktuell minus 2,05 Punkte gefallen. Für ein Kaufsignal wird aber ein Niveau von weniger als minus 4 Punkten benötigt. Sollte es dazu kommen, würden wir Stand jetzt direkt auf „**Hebel Long**“ umschwenken. Es bleibt also spannend. ■

PLATOW TREND & SENTIMENT

AKTUELLE POSITIONIERUNG

EUWAX, KURS VOM 11.04.18

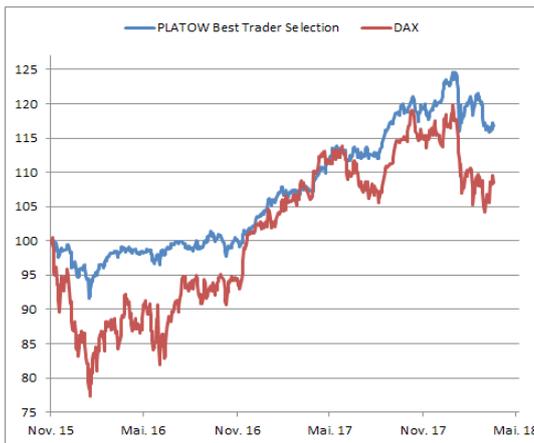
Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Gewich-tung	Jetziger Kurs	Gewinn-/Verlust
937	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	06.04.2018	105,940 €	99,9%	106,24 €	+0,3%
		Cashbestand			0,1%		

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Verkaufs-datum	Verkaufs-preis	Gewinn-/Verlust
937	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	06.04.2018	105,940 €			
944	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	23.02.2018	108,139 €	05.04.2018	105,26 €	-2,7%
960	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	13.02.2018	106,316 €	14.02.2018	106,38 €	+0,1%
960	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	17.01.2018	114,440 €	06.02.2018	106,50 €	-6,9%
955	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	04.01.2018	113,299 €	11.10.2018	114,96 €	+1,5%
5	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	04.01.2018	113,299 €	10.01.2018	115,78 €	+2,2%

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Börsen-Veteran nimmt Schwung auf

— Unser Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** hat im Vergleich zur Vorwoche 1,7% zulegen und dadurch die Gesamtperformance wieder auf rund 17% erhöhen können. Seitdem das wikifolio über das von **Lang & Schwarz** emittierte Indexzertifikat an der Börse handelbar ist, ging es mit dem Kurs um gut 22% nach oben. Der Maximum Drawdown des Zertifikats ist während der jüngsten Korrektur auf 8,0% angestiegen. Beim wikifolio selbst ging es in der Startphase schon mal um bis zu 9,1% nach unten. In Kombination mit den Performance-Kennzahlen ist das aber immer noch völlig in Ordnung, auch wenn die seit Beginn generierte Outperformance zum **DAX** gerade auf 8,5 Prozentpunkte gesunken ist.

Einen deutlichen Satz nach oben hat in den vergangenen Tagen das wikifolio **Peak Power** von **Reiner Schroth** gemacht, das auf Wochensicht 6,5% zulegen konnte. Damit notiert das dazugehörige Zertifikat jetzt wieder ungefähr auf unserem Einstandskurs und nur noch etwas mehr als 5% unter dem kurz zuvor markierten Allzeithoch. Der mit über 35 Jahren Erfahrung im Rucksack agierende Trader hat sich zuletzt von mehreren Einzelaktien in seinem Musterdepot getrennt und dabei zumeist Verluste realisiert. Gestern Mittag verkaufte er

STAMMDATEN

ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	2 943 082 Euro

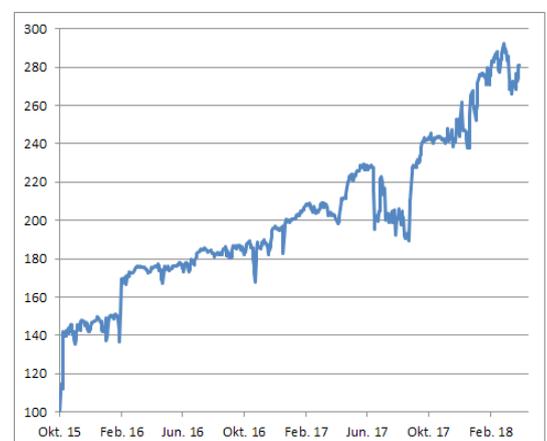
KENNZAHLEN

Indexstand	116,80
Performance seit Beginn	+16,8%
Performance seit Erstmission	+22,2%
Performance seit Jahresbeginn	-2,8%
Performance 1 Jahr	+8,4%
Performance 6 Monate	-1,3%
Performance 3 Monate	-5,3%
Performance 1 Monat	-3,6%
52-Wochen-Hoch	124,70
Maximaler Verlust (bisher)	-9,1%
Sharpe Ratio	1,2

zum Beispiel die Aktie von **SNP Schneider-Neureither & Partner** gut 19% unter seinem Einstiegsniveau. In den Wochen zuvor war bei **SAP** (-6,2%) und **Adva** (-36,5%) ebenfalls die

wikifolio „Peak Power“

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



Reißleine gezogen worden. Nachdem das wikifolio bei unserer Aufnahme noch zehn Aktien enthielt, die fast die Hälfte des Portfolios ausmachten, finden wir hier jetzt nur noch sieben

Einzeltitel mit einem Depotanteil von rund 36%. Das aktuelle Schwergewicht des wikifolios ist mit einem Anteil von über 37% sogar noch einen Tick größer als das gesamte Aktienpaket. Über einen Exchange Traded Funds (ETF) auf den **Nasdaq 100** deckt er dabei ohne Hebeleffekt den amerikanischen Technologiesektor ab. Anfang März wurde diese Position zuletzt aufgestockt. Dasselbe gilt für den ETC auf den **Goldpreis** (6% Gewichtung) und einen aktuell gut fünffach gehebelten Turbo Call auf den **DAX** (15% Anteil), wo der Trader vor zwei Wochen bei einem Indexstand von rund 11 960 Punkten noch einmal zugeschlagen hat. Dank des jüngsten Kursanstiegs des deutschen Leitindex liegt diese Position aktuell mit 10% im Plus und hat so zu einem guten Teil zu der deutlichen Erholung des wikifolios auf Wochensicht beigetragen.

Abgerundet wird das Portfolio durch einen mit rund 3% relativ gering gewichteten Turbo Long (Hebel von 6,3) auf den Wechselkurs des **Euro** zum **US-Dollar**. Der seitdem im Wert kaum veränderte Schein wurde vor sechs Wochen gekauft und könnte zumindest teilweise auch als Absicherung für das über den Nasdaq-ETF und den Gold-ETC recht hoch gewichtete Dollar-Exposure dienen. Insgesamt zeigen sowohl die aktuelle Zusammensetzung des wikifolios als auch die jüngste Trade-Historie, dass der Börsen-Veteran seine Strategie konsequent

umsetzt, indem er Verluste bei nicht nach Plan laufenden Werten begrenzt und durch Investments in verschiedene Assetklassen (aktuell Aktien, Rohstoffe, Währungen und ein wenig Cash), eine Art **Hedgefonds-Konzept** verfolgt.

Dass er dabei auch mal größere Positionen aufbaut und mit Hebelprodukten agiert, ist für uns keine Überraschung. Schließlich war das von Anfang an ein Teil des Erfolgsrezeptes. Wichtig ist uns, dass hier kein Harakiri betrieben, sondern mit Bedacht an die Sache herangegangen wird. Und daran haben wir bei so viel Erfahrung und nicht zuletzt auch wegen der mehr als überzeugenden Gesamtbilanz seit dem Start des wikifolios (+178% in 2,5 Jahren bei einem Maximalverlust von unter 20%) keinerlei Zweifel.

Ebenfalls deutlich erholt zeigt sich im Vergleich zur Vorwoche das wikifolio **TSI Trendstärke mit Börsenampel** von **Maximilian König**, über das wir in der vergangenen Ausgabe von **PLATOW Derivate** aufgrund eines zuvor etwas stärkeren Drawdowns bereits ausführlich berichtet hatten. Das Wochenplus von über 3% (zwischenzeitlich waren es sogar mehr als 5%) belegt, was bei solchen Trendfolgestrategien auch kurzfristig möglich ist, wenn Anleger die Rückschläge bei zuvor relativ starken Aktien wieder verstärkt zum Einstieg nutzen. Wir bleiben hier auf jeden Fall weiter investiert! ■



PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Neben den o.a. Depotwerten hatten auch die wikifolios **All in One** und **Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren** eine übermäßig starke Woche.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	228,32 €	12 557,60 €	+22,1%	+2,28%
45	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	273,40 €	12 303,05 €	+36,0%	+3,26%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	205,67 €	6 170,19 €	+23,5%	+1,18%
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	284,95 €	5 698,98 €	+17,1%	+0,83%
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	247,48 €	2 969,72 €	+19,7%	+0,49%
50	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	222,66 €	11 132,95 €	+32,5%	+2,85%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	155,20 €	3 724,78 €	+9,8%	+0,35%
60	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	193,92 €	11 635,26 €	+31,8%	+2,90%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	232,06 €	2 784,68 €	+23,4%	+0,54%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	191,40 €	2 488,15 €	+7,0%	+0,17%
20	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	372,14 €	7 442,84 €	+27,6%	+1,62%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	236,55 €	7 096,56 €	+47,3%	+2,29%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	213,81 €	2 993,35 €	+16,9%	+0,42%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	158,18 €	3 005,48 €	+18,2%	+0,45%
22	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	317,39 €	6 982,60 €	+22,1%	+1,13%
26	DE000LS9DVS7	Riu Trading mit Hebel	04.07.2017	212,61 €	206,31 €	5 364,06 €	-3,0%	-0,15%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	119,54 €	4 064,50 €	-4,0%	-0,15%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	277,91 €	8 059,39 €	-1,3%	-0,09%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01			WERTPAPIERBESTAND 116 474,14 Euro CASH 1,57 Euro DEPOTWERT 116 475,70 Euro		KURSE VOM 11.04.18 (NACHMITTAGS, STUTTGART) PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15): +16,5%			